

**Erhaltungsziele für das gemäß der FFH-Richtlinie der EU (92/43/EWG) gemeldete FFH-Gebiet**

<b>FFH-Nr.</b>	<b>FFH-Name</b>	<b>Zuständige UNB</b>
<b>276</b>	<b>Lehrde und Eich</b>	<b>Landkreis Heidekreis</b>

**Folgende Angaben stammen aus dem Maßnahmenplan für das FFH-Gebiet 276 „Lehrde und Eich“ – erstellt durch Frau Stelse-Heine, UNB Heidekreis (Stand September 2021):**

**Erhaltungs- und Entwicklungsziele wertgebende LRT**

<b>LRT 3130 Oligo- bis mesotrophe stehende Gewässer</b>			<b>Rep.: B</b>
<b>QUANTITATIV (ha)</b>		<b>QUALITATIV (ha) im Plangebiet</b>	
Nachrichtlich: LRT-Fläche im gesamten FFH-Gebiet gemäß SDB	0,4	EHG A zum Zeitp. Basiserfas.	
		EHG B zum Zeitp. Basiserfas.	0,4
LRT-Fläche zum Zeitpunkt der Basiserfassung im Plangebiet	0,4	EHG C zum Zeitp. Basiserfas.	
		Entwicklungsfläche zum Zeitp. Basiserfas.	
verpflichtend zu erhaltender Flächenumfang im PG	0,4	verpflichtend zu erhaltender EHG B	0,4
Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang <b>Fläche</b>	0	Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang EHG	
<b>Gesamtzielfläche</b>	<b>0,4</b>	<b>Gesamt EHG</b>	<b>B</b>
Hinweis: Da eine Flächenvergrößerung für den LRT auf Grund unklarer Boden- und Eigentumsverhältnisse nicht ohne weiteres sicher möglich ist, wird diesbezüglich keine verpflichtende Wiederherstellung festgelegt. Es sollte jedoch als sonstiges Ziel angestrebt werden, neue Gewässer herzustellen.			
<b>wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verlandung</li> <li>• Beschattung</li> <li>• Grundwasserabsenkung</li> </ul>			
<b>Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile LRT 3130 im EHG B</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• klares bis leicht getrübbtes Wasser, Tendenz zu eutrophen oder dystrophen Verhältnissen</li> <li>• Strandlings-Vegetation auf erheblichen Teilflächen dominant (i.d.R. auf 10-50% der Flachwasserzonen)</li> <li>• naturraumtypisches Arteninventar gut ausgeprägt (je nach Region 2-3 bzw. 4-10 typische Arten der oligo- und mesotraphenten Strandlings- bzw. Zwergbinsen-Gesellschaften, mind. 1-2 davon in individuenreichen Beständen)</li> </ul>			

LRT 3150 Natürliche eutrophe Seen			Rep.: B
QUANTITATIV (ha)		QUALITATIV (ha) im Plangebiet	
Nachrichtlich: LRT-Fläche im gesamten FFH- Gebiet gemäß SDB	0,9	EHG A zum Zeitp. Basiserfas.	
		EHG B zum Zeitp. Basiserfas.	0,42
LRT-Fläche zum Zeitpunkt der Basiserfassung im Plangebiet	0,7	EHG C zum Zeitp. Basiserfas.	0,28
		Entwicklungsfläche zum Zeitp. Basiserfas.	
verpflichtend zu erhaltender Flächenumfang im PG	0,7	verpflichtend zu erhaltender EHG B	0,42
Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang <b>Fläche</b>	0,2	Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang EHG	0,14
<b>Gesamtzielfläche</b>	<b>1,4</b>	<b>Gesamt EHG</b>	<b>B</b>
Hinweis: Als Maßnahme gegen die Verlandung hilft im Grunde nur eine Entschlammung. Eine so gravierende Maßnahme ist aber aus Sicht der UNB nur gerechtfertigt, wenn der LRT erheblichere Defizite aufweist. Daher werden zur Verbesserung des EHG aktuell keine Maßnahmen festgelegt. Im Rahmen einer Überarbeitung der Maßnahmenblätter sollte der Bedarf einer Entschlammung erneut beurteilt werden. Die Erweiterung kann auf Grund der Flächenverfügbarkeit nicht als sicher eingeplant werden.			
<b>wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verlandung</li> </ul>			
<b>Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile LRT 3150 im EHG B</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• leicht getrübes Wasser, erkennbare Tendenz zu polytrophen Verhältnissen (bei tiefen Gewässern untere Makrophytengrenze bei 1,8- 2,5 m Tiefe)</li> <li>• Vegetationszonierung mit geringen Defiziten (Tauch- oder Schwimmblatt-Vegetation sowie 1-2 weitere Zonen gut ausgeprägt)</li> <li>• naturraumtypisches Inventar der kennzeichnenden Wasserpflanzen gut vertreten (i.d.R. individuenreiche Bestände von 3-6 typischen Pflanzenarten),</li> <li>• deutliche Wassertrübung und geringe bis mäßige Faulschlammabildung infolge von Nährstoffeinträgen</li> </ul>			

LRT 3260 Flüsse der planaren bis montanen Stufe			Rep.: A
QUANTITATIV (ha)		QUALITATIV (ha) im Plangebiet	
Nachrichtlich: LRT-Fläche im gesamten FFH- Gebiet gemäß SDB	19,0	EHG A zum Zeitp. Basiserfas.	-
		EHG B zum Zeitp. Basiserfas.	4,25
LRT-Fläche zum Zeitpunkt der Basiserfassung im Plangebiet	5,0	EHG C zum Zeitp. Basiserfas.	0,75
		Entwicklungsfläche zum Zeitp. Basiserfas.	-
verpflichtend zu erhaltender Flächenumfang	5,0	verpflichtend zu erhaltender EHG B	4,25
Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang <b>Fläche</b>	1,4	Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang EHG B	-
<b>Gesamtzielfläche</b>	<b>6,4</b>	<b>Gesamt EHG</b>	<b>B</b>
Hinweis:			
<b>wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• teilweise Begradigung</li> <li>• steile Uferkanten</li> <li>• Sedimenteinträge</li> <li>• Durchgängigkeit</li> <li>• intensive Unterhaltung</li> </ul>			
<b>Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile LRT 3260 im EHG B</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gewässerstrukturgüteklasse 2 (nach dem LAWA-Vor- Ort-Verfahren)</li> <li>• natürliche Dynamik spürbar eingeschränkt</li> <li>• geringe Defizite bei der typischen Wasser- und Ufervegetation (stellenweise fehlend oder schlecht ausgeprägt)</li> <li>• leicht begradigter Verlauf</li> <li>• wenige, für wandernde Fischarten überwindbare Querbauwerke</li> <li>• geringe bis mäßige Veränderungen durch, leichte Profileintiefungen, ausreichende Substratausprägung und –diversität mit noch vorhandener Breiten und Tiefenvarianz, tolerierbarer Eintrag von Sand- und Feinsedimenten</li> <li>• geringe Belastung mit organischen / anorganischen Schadstoffen, z.B. Chlorid im Jahresdurchschnitt &lt;100 mg/l</li> </ul>			

<b>LRT 4010 Feuchte Heiden des nordatlantischen Raumes mit Erica tetralix</b>			<b>Rep.: B</b>
<b>QUANTITATIV (ha)</b>		<b>QUALITATIV (ha) im Plangebiet</b>	
Nachrichtlich: LRT-Fläche im gesamten FFH-Gebiet gemäß SDB	0,1	EHG A zum Zeitp. Basiserfas.	-
		EHG B zum Zeitp. Basiserfas.	0,1
LRT-Fläche zum Zeitpunkt der Basiserfassung im Plangebiet	0,1	EHG C zum Zeitp. Basiserfas.	-
		Entwicklungsfläche zum Zeitp. Basiserfas.	-
verpflichtend zu erhaltender Flächenumfang	0,1	verpflichtend zu erhaltender EHG B	0,1
Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang <b>Fläche</b>	0,1	Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang EHG B	-
<b>Gesamtzielfläche</b>	<b>0,2</b>	<b>Gesamt EHG</b>	<b>B</b>
Hinweis: Auf Grund der naturräumlichen Verhältnisse scheint größere Flächenerweiterung hier nicht langfristig möglich.			
<b>wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwässerung</li> <li>• Verbuschung</li> <li>• Vergreisung</li> </ul>			
<b>Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile LRT 4010 im EHG B</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• hoher Anteil torfmoosreicher Zwergstrauchbund/oder Moorlilien- Bestände</li> <li>• vereinzelt nassere, lückig bewachsene oder torfmoosreiche Schlenken</li> <li>• Deckung von lebensraumtypischen Gehölzen auf größeren Teilflächen max.25 %</li> <li>• typische Arten (inkl. Einzelner charakteristischen Sphagnum-Arten) zahlreich vorhanden (i. d. R. 4-5 typische Arten von Farn- u. Blütenpflanzen)</li> <li>• Entwässerung gering bis mäßig</li> <li>• Vergrasung durch hochwüchsige, Degeneration anzeigende Arten (v. a. Pfeifengras); Deckung max. 50 %</li> </ul>			

<b>LRT 6430 Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe</b>			Rep.: <b>B</b>
QUANTITATIV (ha)		QUALITATIV (ha) im Plangebiet	
Nachrichtlich: LRT-Fläche im gesamten FFH-Gebiet gemäß SDB	2,0	EHG A zum Zeitp. Basiserfas.	-
		EHG B zum Zeitp. Basiserfas.	0,15
LRT-Fläche zum Zeitpunkt der Basiserfassung im Plangebiet	0,2	EHG C zum Zeitp. Basiserfas.	0,05
		Entwicklungsfläche zum Zeitp. Basiserfas.	-
verpflichtend zu erhaltender Flächenumfang	0,2	verpflichtend zu erhaltender EHG B	0,15
Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang <b>Fläche</b>	0,5	Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang EHG B	0,05
<b>Gesamtzielfläche</b>	<b>0,7</b>	<b>Gesamt EHG</b>	<b>B</b>
Hinweis: -			
<b>wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbuschung</li> <li>• Landwirtschaftliche Nutzung</li> </ul>			
<b>Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile LRT 6430 im EHG B</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• hoher Anteil standorttypischer Hochstauden mit teilweiser Dominanz</li> <li>• mind. 5 typische Pflanzenarten</li> <li>• Wasserhaushalt durch Entwässerung bzw. Grundwasserabsenkung gering bis mäßig beeinträchtigt</li> <li>• Verbuschung &lt; 50 %</li> <li>• Störungszeiger &lt; 50 %</li> </ul>			

<b>LRT 6510 magere Flachlandmähwiesen</b>			<b>Rep.: B</b>
<b>QUANTITATIV (ha)</b>		<b>QUALITATIV (ha) im Plangebiet</b>	
Nachrichtlich: LRT-Fläche im gesamten FFH- Gebiet gemäß SDB	37,3	EHG A zum Zeitp. Basiserfas.	-
		EHG B zum Zeitp. Basiserfas.	0,8
LRT-Fläche zum Zeitpunkt der Schutzgebietsausweisung im Plangebiet	0,8	EHG C zum Zeitp. Basiserfas.	-
		Entwicklungsfläche zum Zeitp. Basiserfas.	-
verpflichtend zu erhaltender Flächenumfang	0,8	verpflichtend zu erhaltender EHG B	0,8
Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang <b>Fläche</b>	1,0	Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang EHG B	-
<b>Gesamtzielfläche</b>	<b>1,8</b>	<b>Gesamt EHG</b>	<b>B</b>
Hinweis: -			
<b>wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Intensivierung der Nutzung</li> <li>• Nährstoffeinträge/Nährstoffreichtum</li> <li>• Aufgabe der Nutzung</li> </ul>			
<b>Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile LRT 6510 im EHG B</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• mosaikartig strukturierte Wiesen aus niedrig-, mittel und hochwüchsigen Gräsern und Kräutern</li> <li>• Gesamtdeckungsgrad typischer Kräuter mittel (meist 15-30 %)</li> <li>• 8-10 charakteristische Pflanzenarten in zahlreichen, in der Fläche verteilten Exemplaren vorhanden</li> <li>• Vorkommen einzelner Magerkeitszeiger</li> </ul>			

LRT 7150 Torfmoorschlenken			Rep.: A
QUANTITATIV (ha)		QUALITATIV (ha) im Plangebiet	
Nachrichtlich: LRT-Fläche im gesamten FFH- Gebiet gemäß SDB	50 qm	EHG A zum Zeitp. Basiserfas.	-
		EHG B zum Zeitp. Basiserfas.	50 qm
LRT-Fläche zum Zeitpunkt der Basiserfassung im Plangebiet	50 qm	EHG C zum Zeitp. Basiserfas.	-
		Entwicklungsfläche zum Zeitp. Basiserfas.	-
verpflichtend zu erhaltender Flächenumfang	50 qm	verpflichtend zu erhaltender EHG B	50 qm
Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang <b>Fläche</b>	-	Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang EHG B	-
<b>Gesamtzielfläche</b>	<b>50 qm</b>	<b>Gesamt EHG</b>	<b>B</b>
Hinweis: auf Grund der verpflichtenden Vergrößerung des LRT 4010 un scheint es kaum realistisch machbar, den LRT 7150 zu vergrößern, daher ist eine Vergrößerung hier nur ein sonstiges Ziel im Sinne des Natura 2000-Gebietes			
<b>wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwässerung</li> <li>• Verbuschung</li> </ul>			
<b>Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile LRT 7150 im EHG B</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• gut ausgeprägte Vegetation des Rhynchosporion; geringer Anteil von hochwüchsigen Pflanzenarten (beginnende Sukzession)</li> <li>• Vorkommen von mindestens 2 Kennarten mit mittleren Deckungsgraden bzw. 1 mit hohem Deckungsgrad</li> <li>• geringe bis mäßige Entwässerung (z. B. alte, weitgehend zugewachsene Gräben); Entwässerungszeiger mit erheblichen Flächenanteilen</li> <li>• leichte bis mäßige Tendenz zu zunehmender Verbuschung oder Bewaldung</li> <li>• kleinflächig Ausbreitung von Nährstoffzeigern</li> </ul>			

<b>LRT 9110 Hainsimsen-Buchenwald</b>			Rep.: A
QUANTITATIV (ha)		QUALITATIV (ha) im Plangebiet	
Nachrichtlich: LRT-Fläche im gesamten FFH- Gebiet gemäß SDB	108	EHG A zum Zeitp. Basiserfas.	-
		EHG B zum Zeitp. Basiserfas.	18,81
LRT-Fläche zum Zeitpunkt der Basiserfassung im Plangebiet	34,2	EHG C zum Zeitp. Basiserfas.	15,39
		Entwicklungsfläche zum Zeitp. Basiserfas.	-
verpflichtend zu erhaltender Flächenumfang	34,2	verpflichtend zu erhaltender EHG B	18,81
Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang <b>Fläche</b>	-	Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang EHG B	15,39
<b>Gesamtzielfläche</b>	<b>34,2</b>	<b>Gesamt EHG</b>	<b>B</b>
Hinweis: -			
<b>wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fehlen von Habitatbäumen und starkem Totholz</li> <li>• Fremdbaumarten</li> </ul>			
<b>Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile LRT 9110 im EHG B</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhalt mehrerer Waldentwicklungsphasen, einen kontinuierlich hohen Anteil von Altholz (mind. 20 %)</li> <li>• Erhalt von mindestens drei starken Habitatbäumen je Hektar und von mindestens zwei Stück starkem, liegenden oder stehenden Totholz</li> <li>• Erhalt einer typischen Baumartenverteilung mit lebensraumtypischen Baumarten und höchstens 20 % nicht lebensraumtypischer Baumarten</li> <li>• ohne eine Erhöhung / Förderung von gebietsfremden Gehölzarten, ihr Vorkommen beschränkt sich auf maximal 10 %</li> <li>• Erhalt einer lebensraumtypischen Krautschicht mit mindestens zwei Nässezeigern und weiteren Kennarten, ohne konkurrenzstarke Neophyten</li> <li>• ohne Bodenverdichtung</li> </ul>			



<b>LRT 9160 Feuchter Eichen- und Hainbuchenmischwald</b>			Rep.: C
QUANTITATIV (ha)		QUALITATIV (ha) im Plangebiet	
Nachrichtlich: LRT-Fläche im gesamten FFH- Gebiet gemäß SDB	6,2	EHG A zum Zeitp. Basiserfas.	-
		EHG B zum Zeitp. Basiserfas.	-
LRT-Fläche zum Zeitpunkt der Basiserfassung im Plangebiet	4,3	EHG C zum Zeitp. Basiserfas.	4,3
		Entwicklungsfläche zum Zeitp. Basiserfas.	
verpflichtend zu erhaltender Flächenumfang	4,3	verpflichtend zu erhaltender EHG B	-
Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang <b>Fläche</b>	-	Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang EHG B	4,3
<b>Gesamtzielfläche</b>	<b>4,3</b>	<b>Gesamt EHG</b>	<b>B</b>
Hinweis: -			
<b>wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fehlen von Habitatbäumen und starkem Totholz</li> <li>• Fremdbaumarten</li> </ul>			
<b>Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile LRT 9160 im EHG B</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhalt mehrerer Waldentwicklungsphasen, einen kontinuierlich hohen Anteil von Altholz (mind. 20 %)</li> <li>• Erhalt von mindestens drei starken Habitatbäumen je Hektar und von mindestens zwei Stück starkem, liegenden oder stehenden Totholz</li> <li>• Erhalt einer typischen Baumartenverteilung mit lebensraumtypischen Baumarten und höchstens 20 % nicht lebensraumtypischer Baumarten</li> <li>• ohne eine Erhöhung / Förderung von gebietsfremden Gehölzarten, ihr Vorkommen beschränkt sich auf maximal 10 %</li> <li>• Erhalt einer lebensraumtypischen Krautschicht mit mindestens zwei Nässezeigern und weiteren Kennarten, ohne konkurrenzstarke Neophyten</li> <li>• ohne Bodenverdichtung</li> </ul>			

<b>LRT 9090 bodensaure Eichenwälder</b>			Rep.: C
QUANTITATIV (ha)		QUALITATIV (ha) im Plangebiet	
Nachrichtlich: LRT-Fläche im gesamten FFH- Gebiet gemäß SDB	7,9	EHG A zum Zeitp. Basiserfas.	-
		EHG B zum Zeitp. Basiserfas.	-
LRT-Fläche zum Zeitpunkt der Basiserfassung im Plangebiet	0,2	EHG C zum Zeitp. Basiserfas.	0,2
		Entwicklungsfläche zum Zeitp. Basiserfas.	-
verpflichtend zu erhaltender Flächenumfang	0,2	verpflichtend zu erhaltender EHG B	-
Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang <b>Fläche</b>	-	Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang EHG B	0,2
<b>Gesamtzielfläche</b>	<b>0,2</b>	<b>Gesamt EHG</b>	<b>B</b>
Hinweis: -			
<b>wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fehlen von Habitatbäumen und starkem Totholz</li> <li>• Inselvorkommen</li> </ul>			
<b>Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile LRT 9190* im EHG B</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhalt mehrerer Waldentwicklungsphasen, einen kontinuierlich hohen Anteil von Altholz (mind. 20 %)</li> <li>• Erhalt von mindestens drei starken Habitatbäumen je Hektar und von mindestens zwei Stück starkem, liegenden oder stehenden Totholz</li> <li>• Erhalt einer typischen Baumartenverteilung mit lebensraumtypischen Baumarten und höchstens 20 % nicht lebensraumtypischer Baumarten</li> <li>• ohne eine Erhöhung / Förderung von gebietsfremden Gehölzarten, ihr Vorkommen beschränkt sich auf maximal 5 %</li> <li>• Erhalt einer lebensraumtypischen Krautschicht mit mindestens zwei Nässezeigern und weiteren Kennarten, ohne konkurrenzstarke Neophyten</li> <li>• ohne Bodenverdichtung</li> </ul>			

<b>LRT 91E0 Auwälder</b>			Rep.: B
QUANTITATIV (ha)		QUALITATIV (ha) im Plangebiet	
Nachrichtlich: LRT-Fläche im gesamten FFH- Gebiet gemäß SDB	19,4	EHG A zum Zeitp. Basiserfas.	-
		EHG B zum Zeitp. Basiserfas.	3,08
LRT-Fläche zum Zeitpunkt der Basiserfassung im Plangebiet	4,4	EHG C zum Zeitp. Basiserfas.	1,32
		Entwicklungsfläche zum Zeitp. Basiserfas.	
verpflichtend zu erhaltender Flächenumfang	4,4	verpflichtend zu erhaltender EHG B	3,08
Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang <b>Fläche</b>	0	Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang EHG B	1,32
<b>Gesamtzielfläche</b>	<b>4,4</b>	<b>Gesamt EHG</b>	<b>B</b>
Hinweis: Vergrößerung im HK nicht notwendig, da keine Auwaldstandorte			
<b>wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• fehlen von Habitatbäumen und starkem Totholz</li> <li>• schmale Inselvorkommen</li> </ul>			
<b>Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile LRT 91E0 im EHG B</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhalt mehrerer Waldentwicklungsphasen, einen kontinuierlich hohen Anteil von Altholz (mind. 20 %)</li> <li>• Erhalt von mindestens drei starken Habitatbäumen je Hektar und von mindestens zwei Stück starkem, liegenden oder stehenden Totholz</li> <li>• Erhalt einer typischen Baumartenverteilung mit lebensraumtypischen Baumarten und höchstens 20 % nicht lebensraumtypischer Baumarten</li> <li>• ohne eine Erhöhung / Förderung von gebietsfremden Gehölzarten, ihr Vorkommen beschränkt sich auf maximal 5 %</li> <li>• Erhalt einer lebensraumtypischen Krautschicht mit mindestens zwei Nässezeigern und weiteren Kennarten, ohne konkurrenzstarke Neophyten</li> <li>• ohne Bodenverdichtung</li> </ul>			

LRT 91D0 Moorwälder			Rep.: B
QUANTITATIV (ha)		QUALITATIV (ha) im Plangebiet	
Nachrichtlich: LRT-Fläche im gesamten FFH- Gebiet gemäß SDB	1,6	EHG A zum Zeitp. Basiserfas.	-
		EHG B zum Zeitp. Basiserfas.	-
LRT-Fläche zum Zeitpunkt der Basiserfassung im Plangebiet	1,6	EHG C zum Zeitp. Basiserfas.	1,6
		Entwicklungsfläche zum Zeitp. Basiserfas.	-
verpflichtend zu erhaltender Flächenumfang	1,6	verpflichtend zu erhaltender EHG B	-
Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang <b>Fläche</b>	-	Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang EHG B	1,6
<b>Gesamtzielfläche</b>	<b>1,6</b>	<b>Gesamt EHG</b>	<b>B</b>
Hinweis: - Die Möglichkeit einer Flächenvergrößerung durch Vernässung vorhandener, derzeit nicht als LRT 91D0 eingestuft Moorwaldbestände ist ausgeschlossen.			
<b>wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>Fehlen von Altholz, Habitatbäumen und starkem Totholz</li> </ul>			
<b>Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile LRT 91D0 im EHG B</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>durch Erhalt mehrerer Waldentwicklungsphasen, einen kontinuierlich hohen Anteil von Altholz (mind. 20 %)</li> <li>durch Erhalt von mindestens drei starken Habitatbäumen je Hektar und von mindestens zwei Stück starkem, liegenden oder stehenden Totholz</li> <li>durch Erhalt einer gut ausgeprägten Moosschicht mit mindestens 25 % Deckung mit hohem Anteil an Torfmoosen</li> <li>durch Erhalt einer typischen Baumartenverteilung mit lebensraumtypischen Baumarten und höchstens 20 % nicht lebensraumtypischer Baumarten</li> <li>ohne eine Erhöhung / Förderung von gebietsfremden Gehölzarten, ihr Vorkommen beschränkt sich auf maximal 5 %</li> <li>durch Erhalt einer lebensraumtypischen Krautschicht mit mindestens zwei Nässezeigern und weiteren Kennarten, ohne konkurrenzstarke Neophyten</li> <li>durch den Erhalt eines moortypischen Wasserhaushalts mit ganzjährig hohen Wasserständen</li> <li>durch den Erhalt nährstoffarmer und torfbildenden Moorböden, ohne Eutrophierung</li> <li>ohne Bodenverdichtung</li> </ul>			

## Tierarten:

In Ermangelung landesweiter Zielvorgaben können lediglich die im SDB (Stand Juli 2020) aufgeführten Daten übernommen und als verpflichtend zu erhalten festgesetzt werden. Eine verpflichtende Entwicklung der Populationsgrößen könnte auf Grund der Datenlücken im Einzelfall den Grundsatz der Verhältnismäßigkeit übersteigen, weshalb nicht sicher gewährleistet ist, ob die Ziele erreicht werden können.

Die allgemeinen Erhaltungsziele entsprechen den Schutzziele der Verordnungen über das Naturschutzgebiet „Lehrdetal“ bzw. das Landschaftsschutzgebiet „Eich bei Stellichte“ und werden hier nicht wiederholt.

## Auszug SDB Juli 2020

Artenlisten nach Anh. II FFH-RL und Anh. I VSch-RL sowie die wichtigsten Zugvogelarten

Taxon	Name	S	NP	Status	Dat.-Qual.	Pop.-Größe	rel.-Grö. N	rel.-Grö. L	rel.-Grö. D	Biog.-Bed.	Erh.-Zust.	Ges.-W. N	Ges.-W. L	Ges.-W. D	Anh.	Jahr
FISH	Lampetra fluviatilis [Flußneunauge]			r		r			1	h	C			C	II	2015
FISH	Lampetra planeri [Bachneunauge]			r		r			1	h	C			C	II	2015
MAM	Lutra lutra [Fischotter]			s	P	1 - 5			1	h	B			C	II	2013
MAM	Myotis bechsteinii [Bechsteinfledermaus]			b	G	14 - 30			1	h	B			C	II	2016
MAM	Myotis myotis [Großes Mausohr]			r		251 - 500	5	2	1	n	B	B	B	C	II	2003
ODON	Ophiogomphus cecilia [Grüne Flußjungfer, Grüne Keiljungfer]			r		p	3	1	1	h	C	B	C	C	II	1999

## Legende

Grund	Status
e: Endemiten	a: nur adulte Stadien
g: gefährdet (nach Nationalen Roten Listen)	b: Wochenstuben / Übersommerung (Fledermäuse)
i: Indikatorarten für besondere Standortverhältnisse (z.B. Totholzreichtum u.a.)	e: gelegentlich einwandernd, unbeständig
k: Internationale Konventionen (z.B. Berner & Bonner Konvention ...)	g: Nahrungsgast
l: lebensraumtypische Arten	j: nur juvenile Stadien (z.B. Larven, Puppen, Eier)
n: aggressive Neophyten (nicht für FFH-Meldung)	m: Zahl der wandernden/rastenden Tiere (Zugvögel...) staging
o: sonstige Gründe	n: Brutnachweis (Anzahl der Brutpaare)
s: selten (ohne Gefährdung)	r: resident
t: gebiets- oder naturraumtypische Arten von besonderer Bedeutung	s: Spuren-, Fährten- u. sonst. indirekte Nachweise
z: Zielarten für das Management und die Unterschutzstellung	t: Totfunde, (z.B. Gehäuse von Schnecken, Jagdl. Angaben, Herbarbelege...)
<b>Populationsgröße</b>	u: unbekannt
c: häufig, große Population (common)	w: Überwinterungsgast
p: vorhanden (ohne Einschätzung, present)	
r: selten, mittlere bis kleine Population (rare)	
v: sehr selten, sehr kleine Population, Einzelindividuen (very rare)	

### Flussneunaugen

Absolute Zielzahlen lassen sich für die Flussneunaugen nicht festlegen, zumal es natürliche Schwankungen gibt und die Verteilung der Individuen in den Zuflüssen der Nordsee (Metapopulation) zufällig erfolgt. Als Ziel sollten aber Sichtnachweise zumindest von Einzeltieren zukünftig auf den Laichplätzen möglich sein. Gesamtpopulation ein „B“ erreichen. Der Schwellenwert hierfür liegt bei 0,5 Quertern / m<sup>2</sup>

### Bachneunauge

Mehrere adulte Tiere sollten entsprechend während der Hauptreproduktionszeit regelmäßig auf den Laichplätzen (Kiesbänken) zu beobachten sein, die Gesamtpopulation ein „B“ erreichen. Der Schwellenwert hierfür liegt bei 0,5 Quertern / m<sup>2</sup>.

### Fischotter

Zielzustand ist EHG B mit 1-5 Tieren.

### Bechsteinfledermaus

Zielzustand ist EHG B mit 14 - 30 Tieren.

### Großes Mausohr

Zielzustand ist normaler Weise EHG B, in Wochenstuben mit 100 - 250 Tieren. Da das FFH-Gebiet Lehrde und Eiche nur als Jagdhabitat dient, kann hier keine Quantifizierung vorgenommen werden.

### Grüne Flussjungfer

Zielzustand ist B mit 12-124 je 250 Flussmeter.